

Herzlich willkommen in Noer



Foto: Klaus Ole Kürtz
Schloss Noer

■ **Wissenswertes**

Die Gemeinde Noer besteht aus zwei Ortsteilen: Noer und Lindhöft und zählen ca. 922 Einwohner (Noer 452 und Lindhöft 470). Noer ist eine politische Gemeinde mit einer ehrenamtlichen Bürgermeisterin und gehört verwaltungsmäßig zum Amt Dänischenhagen. Das Gemeindegebiet hat eine Größe von 1.388 ha (13,88 km²). Das Gemeindegebiet wird hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt.

Das Landschaftsbild ist geprägt durch die Eiszeit vor mehr als 100.000 Jahren. Mit seinen Ablagerungen verwandelte das Eis das Gebiet in ein reizvolles Spiel aus sanft geschwungenen Hügeln, Senken und Kuppen.

■ **Lage**

Noer liegt etwa 12 km östlich von Eckernförde an der Eckernförder Bucht der Ostsee. Durch den Ort verläuft die Bundesstraße 503, die Küstenstrecke von Eckernförde nach Kiel. Die höchste Erhebung liegt im Ortsteil Noer bei 46,3 m.

Die nördliche Gemeindegrenze zur Eckernförder Bucht ist weithin geprägt durch die markante Steilküste, die sich über die Gemeindegrenzen fortsetzt bis in das Krusendorfer Gebiet (Jellenbek).

■ **Geschichtliches**

Zahlreiche Hünengräber und Funde auf dem Gemeindegebiet zeugen von einer Besiedlung in der jüngeren Steinzeit (etwa um 2000 v. Chr.) bzw. der Steinbronzezeit (1800 v. Chr.).

Danach wurde es menschenleer. Im Erdbuch des

dänischen Königs Waldemar von 1231 wurde unser Gebiet als Kongslev bezeichnet, also als Krongut. Es war ein riesiges Waldgebiet, das wegen seiner Dichte den Namen „Isarnho (altsächsisch) = der eiserne Wald“ trug. Die Zugehörigkeit zu Dänemark drückte sich später in dem Namen „silva danica“ (dänischer Wald) aus. Daran erinnert noch heute die Bezeichnung für unsere Region als „Dänischer Wohld“. Nach 1260 dringen Bauern aus Holstein, Niedersachsen und Westfalen in das Gebiet ein und beginnen die Besiedlung. Aus dieser Zeit stammt auch der Name für die Gemeinde. Der Ortsname "Noer" geht von der niederdeutschen Bezeichnung für "Nor" oder "Nür" für Abhang / Steilküste / Fels aus.

■ **Kulturelles u. Traditionelles**

Träger des Schlosses ist seit 1960 die Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Einrichtungen der Jugendpflege e.V., die das Schloss zur Jugendbildungs- und Begegnungsstätte ausgebaut hat. Es bietet in drei Häusern und einem Jugendzeltplatz zahlreichen, meist jugendlichen Besuchern intensive Fortbildungs- und Erholungsmöglichkeiten. Für das Wohl der Feriengäste sorgt der Fremdenverkehrsverein, für die Sicherheit die Freiwillige Feuerwehr und für die Gesundheit der NLSV (Noer - Lindhöfter Sportverein) mit 228 Mitgliedern in neun Sparten.

Amtsverwaltung

Sturenhagener Weg 14 Tel. (0 43 49) 8 09-0
24229 Dänischenhagen Fax 8 09-25

E-Mail: buergermeisterin@gemeinde-noer.de
<http://www.gemeinde-noer.de>

■ **Bürgermeisterin:**

Marlies Mißfeldt

■ **Öffnungszeiten:**

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr,
Di zusätzl. 14.00-16.00 Uhr,
Mi geschlossen, sowie nach Vereinbarung